



Woltex M

Woltmannwasserzähler Bauform WP mit außergewöhnlich hoher Messgenauigkeit

Der Woltex ist ein Woltmannzähler der Bauform WP, verfügbar in den Nenngrößen von DN 50 bis 300. Typische Anwendungen sind im Bereich der Wassergewinnung und der Wasserverteilung zu finden.

FUNKTIONEN UND VORTEILE

- » Diffusionsdichtes Kupfer-Glaszählwerk
- » Erweiterter zugelassener Messbereich
- » Zugelassener herausnehmbarer Messeinsatz
- » Serienmäßig mit Cyble Schnittstelle ausgestattet

Erweiterter zugelassener Messbereich

Der Woltex ist mit einer Eichung für den Nenndurchfluss der nächsthöheren Nennweite erhältlich.

Beständigkeit und Überlastsicherheit

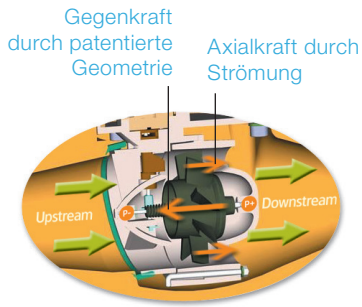
Der erweiterte Messbereich ist das Ergebnis von mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Konstruktion von Woltmannzählern der Bauform WP, wobei das Patent von 1985 des ersten hydrodynamisch ausgeglichenen Flügelrades und die Verwendung hochwertiger Materialien noch immer zu einer unerreichten Messbeständigkeit führt.

Einfache Wartung und Montage

Der Woltex ist in verschiedenen Längen und mit unterschiedlichen Anschlüssen erhältlich, um Installationskosten zu minimieren. Er besitzt einen separat EU-zugelassenen Messeinsatz, der zur Nacheichung herausgenommen werden kann. Seine robuste Konstruktion hat sich sowohl bei Anwendung in Trink- als auch Rohwassernetzen bewährt.

Ablesbarkeit und Kommunikation

Das besonders robuste Kupfer-Glaszählwerk des Woltex ist diffusionsdicht und sicher geschützt gegen Kondenswasserbildung auch unter härtesten Bedingungen (z.B. überflutete Schächte). Alle Zähler sind serienmäßig vorbereitet für die Montage von Cyble-Kommunikationsmodulen, z.B. für Impulse, M-Bus und Funk.



Hydrodynamisches Gleichgewicht des Woltmannrades

FUNKTIONSPRINZIP

Im Einlassbereich des Messeinsatzes wird die Strömung durch Leitflügel und den Nabenkonus gezielt auf das axial gelagerte Woltmannflügelrad geleitet und treibt dieses an. Die spezielle Geometrie der einlass- und auslasseitigen Flügelradlagerungen und deren Kunststoffumfassungen **1** erzeugen eine axiale Gegenkraft, die der einseitigen Abnutzung der Lagerstellen entgegenwirkt.

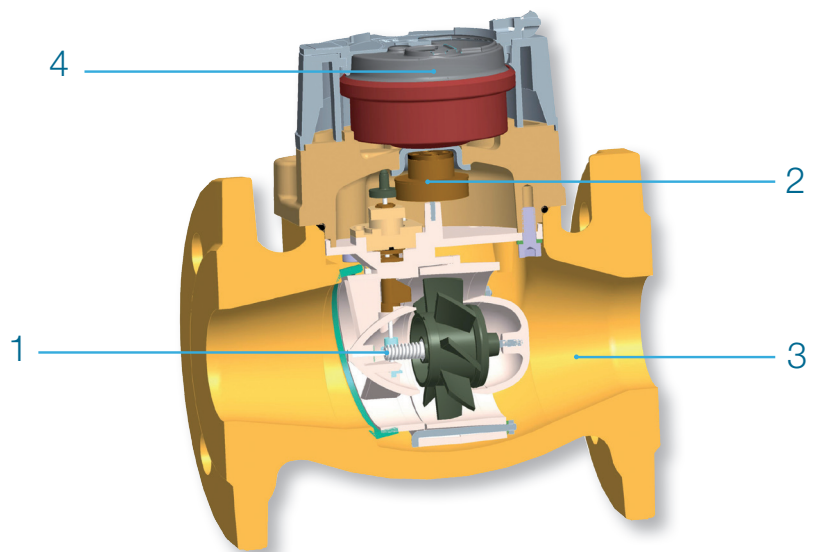
Dieses hydrodynamische Gleichgewicht wurde 1985 erstmals für die Woltex Baureihe patentiert und sorgt seither für eine unübertroffene Langzeitstabilität der Zählerbaureihe.

Der Woltex misst zuverlässig sowohl im unteren als auch im hohen Durchflussbereich. Die Flügelradumdrehung wird durch ein geschütztes Getriebe und per direkter Magnetkupplung **2** auf das Zählwerk übertragen. Das Gussgehäuse **3** ist durch die Epoxypulverbeschichtung dauerhaft gegen Korrosion geschützt.

Das diffusionsdichte Kupfer-/ Glaszählwerk **4** stellt die Ablesbarkeit und Funktionalität des Zählwerks auch unter den härtesten Umgebungsbedingungen sicher (überflutete Schächte, mechanische Beanspruchung...).



Woltex M Zählwerk



KOMMUNIKATION

Der Woltex ist standardmäßig mit der Cyble Schnittstelle ausgestattet.

Diese erlaubt die Kommunikation und Fernauslesung über:

- » Impulse (Cyble Sensor)
- » M-Bus (Cyble M-Bus)
- » Funk (AnyQuest Cyble / EverBlu Cyble)
- » Wireless M-Bus (Cyble wM-Bus)

Kompatibel mit dem gesamten Angebot von Itron für Zählerdatenmanagement (Fernauslesung, Datenanalyzer,

Zählerdatenerfassung):

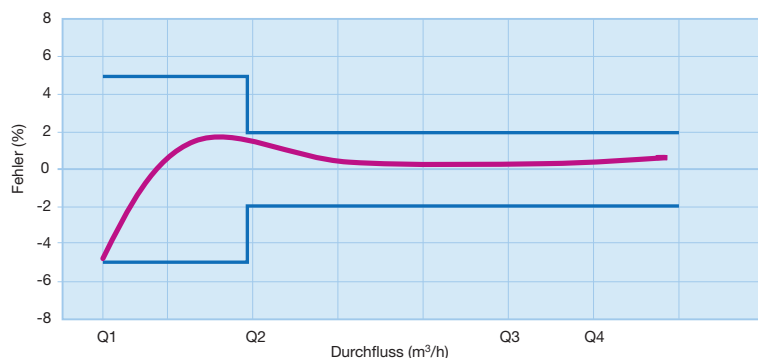
- » AnyQuest
- » EverBlu
- » WaterMind

Der Woltex kann auch nachträglich durch die Cyble Kommunikationsmodule in die verschiedensten Systeme eingebunden werden.

Die Module sind speziell für industrielle und gewerbliche Anforderungen, wo eine häufige Auslesung gefordert ist oder der Zähler schwer ablesbar ist, entwickelt worden.



Cyble RF auf Woltex



TECHNISCHE DATEN

Nennweite (DN)	mm	50	65	80	100/125	150	200	250	300	
Anlauf*	m³/h	0,19	0,22	0,3	0,38	0,4	1,6	3	10	
Trenngrenze ± 2% vom*	m³/h	0,4	1	1,2	1,4	1,6	3,5	5	15	
Trenngrenze ± 5% vom*	m³/h	0,35	0,5	0,75	0,9	1	2,5	3,5	12	
max. Belastung (kurzzeitig = 10 Min.)	m³/h	90	200	250	300	700	1000	1500	2500	
zulässige Dauerbelastung	m³/h	50	79	79	200	500	788	1250	2000	
Standard Ratio		63	63	63	100	100	40	40	40	
Druckverlust Q3	bar	0,12	0,12	0,15	0,2/0,3	0,14	0,12	0,12	0,12	
kurzzeitige max. Betriebstemperatur	°C	30								
Max. Betriebsdruck	bar	20								
Min. Verification scale interval	L	0,2	0,2	0,2	0,2	2	2	2	2	
Anzeigenbereichs des Zählwerks	m³	999 999,99					9 999 999,9			
Cyble HF Impulswertigkeit	L	10	10	10	10	100	100	100	100	

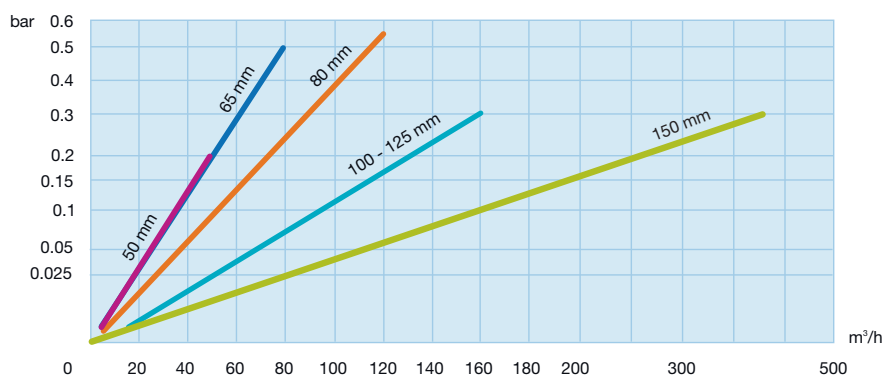
* Durchschnittswert.

Daten nach MID-Zulassung

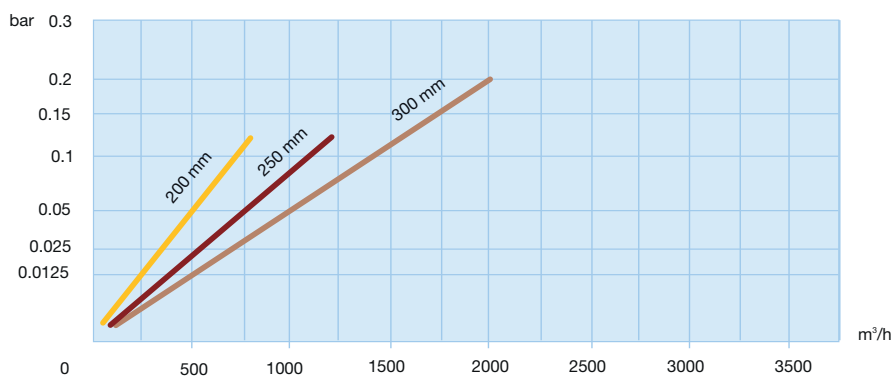
Nennweite (DN)	mm	50	65	80	100/125	150	200	250	300
Q3 Dauerdurchfluss	m³/h	40	63	63	160	400	630	1000	1600
Q4 Überlastsicherheit	m³/h	50	79	79	200	500	787,5	1250	2000
Q2 Übergangsdurchfluss	m³/h	1,02	1,60	1,60	2,56	4,00	25,20	40,00	32,00
Q1 kleinster Durchfluss	m³/h	0,63	1,00	1,00	1,60	2,50	15,75	25,00	20,00
Standard Ratio	m³/h	63	63	63	160	160	40	40	80
Maximaler Betriebsdruck	bar	20							
Maximaler Druckverlust Q3	bar	0,3	0,6	0,6	0,3	0,3	0,15	0,15	0,15
Genauigkeitsklasse		U0D0**	U0D0**	U3D/D0**	U0D0	U0D0	U0D0	U0D0	U0D0
MID Zulassungs-Nr.		LNE-23696-2							

** mit Strömungsgleichrichter S-3D

DRUCKVERLUSTKURVE



Woltex M DN150



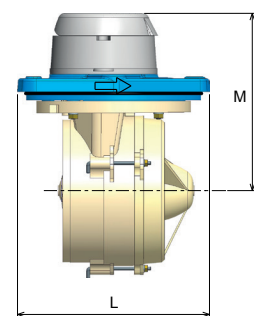
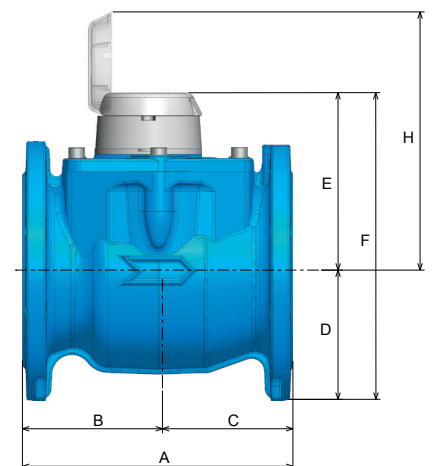
Abmessungen

Nenngröße (DN)		mm	50	65	80	100	125	150	200	250	300
Anschluss*			Flansch PN 10/16						Flansch PN 10 und PN 16		
> Zähler											
A (Länge)	ISO	mm	200	200	200	250	250	300	350	450	500
	DIN	mm	200	200	225	250	-	300			
	ISO lang	mm	300	300	350	350	-	500			
B		mm	100	100	100	111	111	139	164	214	200
C		mm	100	100	100	139	139	161	186	236	300
D		mm	82,5	92,5	100	110	110	142,5	171	204	230
E		mm	160	160	160	169	169	194	220	195	342
F		mm	243	253	261	279	279	339	391	399	564
G		mm	165	185	200	220	220	285	340	405	460
H		mm	262	262	262	309	309	395	420	395	729
Gewicht des kompletten Zählers		Kg	11,4	12,6	14,1	19,5	19,5	34	55	75	175
> Messeinsatz											
L		mm	123	123	123	166	166	212	332	256	350
l (max. width)		mm	148	148	148	182	182	273	276	276	426
M		mm	160	160	160	169	241	194	195	195	342
Gewicht des Messeinsatzes		Kg	3	3	3	5,4	5,4	7,8	8,5	8,5	54

*andere Flanschausführungen auf Anfrage

INSTALLATIONSHINWEISE

- » Woltex ist zugelassen in der metrologischen Klasse B bei vertikaler oder horizontaler Einbaulage.
- » Die Montage eines vorgelagerten Schutzfilters wird empfohlen zur Vermeidung der Einspülung von Schmutzpartikeln.
- » Die Montage eines vorgelagerten Strömungsgleichrichters dient der Beseitigung von Drallstörungen. Nach PTB-A 6.1 und DVGW W406 muss in Fließrichtung vor dem Zähler eine störungsfreie gerade Rohrstrecke von der Nennweite des Zählers mit einer Länge von mindestens 3x der Nennweite des Zählers (DN) angeordnet sein. Hinter dem Zähler dürfen sich keine sprunghaften Querschnittsverengungen befinden.



Itron

Join us in creating a more **resourceful world**.
To learn more visit itron.com/de

Auch wenn Itron ständig bemüht ist, den Inhalt des Marketingmaterials so aktuell und zutreffend wie möglich zu gestalten, übernimmt Itron keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung dieses Materials und schließt ausdrücklich jede Haftung für Fehler und Auslassungen aus. Bezüglich dieses Marketingmaterials wird weder explizit noch implizit oder statutarisch irgendeine Gewähr übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf keinerlei Garantien zur Nichtverletzung von Rechten und Ansprüchen Dritter, zur Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. © Copyright 2016 Itron. All rights reserved. Technischer Stand: 04/2017 P0302
WA-0062.5-DE-04.17

ALLMESS GMBH

Am Voßberg 11
23758 Oldenburg i.H.
Deutschland

Tel: 0 43 61/62 5-0
Fax: 0 43 61/62 5-250